

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
<b>§ 1 Eheverträge im Spannungsfeld zwischen autonomer Vertragsgestaltungsfreiheit und zwingenden insolvenzrechtlichen Schutzzwecken .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Einführung und Problemaufriss.....</b>	<b>1</b>
<b>B. Grundlagen der ehevertraglichen Gestaltung .....</b>	<b>9</b>
<b>I. Regelungsgegenstände.....</b>	<b>9</b>
1. Güterrecht .....	10
a) Zugewinngemeinschaft.....	10
b) Modifizierung des Zugewinngemeinschaft .....	11
c) Gütertrennung.....	12
d) Gütergemeinschaft.....	13
2. Versorgungsausgleich .....	14
a) Alte Rechtslage.....	15
b) Gesetz zur Reform des Versorgungsausgleichs.....	16
3. Unterhalt .....	17
a) Familien- und Trennungsunterhalt .....	18
b) Nachehelicher Unterhalt.....	19
aa) Überblick .....	19
bb) Ausschluss der Unterhaltpflicht.....	20
c) Unterhaltsrechtsreform vom Januar 2008 .....	21
II. Grenzen ehevertraglicher Vereinbarungen.....	22
1. Verfassungsrechtliche Beurteilung ehevertraglicher Vereinbarungen.....	23
2. Rechtsprechung des BGH zur Inhaltskontrolle von Eheverträgen .....	26

a) Rechtsprechung des BGH vor 2001 .....	26
b) Aktuelle Rechtsprechung .....	28
3. Rechtsfolgenseite: Gesamt- oder Teilnichtigkeit des Ehevertrags .....	33
 C. Insolvenzrechtliche Grundlagen .....	34
I. Abgrenzung Insolvenzverfahren und Einzelzwangsvollstreckung nach der Zivilprozessordnung.....	35
II. Abgrenzung der Regelinsolvenz zur Verbraucherinsolvenz .....	36
III. Eröffnung und Wirkung des Insolvenzverfahrens .....	39
1. Gang des Verfahrens.....	39
2. Ziele des Insolvenzverfahrens .....	41
a) Gläubigerbefriedigung und Sanierung.....	41
b) Restschuldbefreiung.....	41
3. Rechtsstellung des Schuldners.....	43
IV. Besonderheiten im Falle der Gütergemeinschaft.....	45
1. Allgemeines .....	45
2. Insolvenz des Gesamtguts bei Fortsetzung der Gütergemeinschaft.....	46
 D. Gang der Darstellung.....	48
 § 2 Rechtsgeschäftliche Gestaltungsmöglichkeiten zwischen Ehegat- ten und Drittschutz - Vereinbarungen vor Eröffnung des Insol- venzverfahrens.....	49
 A. Behandlung unbenannter Zuwendungen .....	50
I. Anfechtungsfestigkeit unbenannter Zuwendungen .....	50
1. Allgemeines .....	50
2. Unentgeltliche Zuwendungen im Familienrecht.....	52
a) Entwicklung der Rechtsfigur der unbenannten Zuwendung.....	52
b) BGH: Abgrenzung Ehegatteninnengesellschaft/ unbenannte Zuwendung.....	56
c) Mithilfe im Betrieb.....	57
d) Abgrenzung zur Schenkung i.S.v. § 516 BGB .....	59

e) Meinungsstand: Entgeltlich oder unentgeltlich .....	60
aa) BGH: Objektiv unentgeltlich, subjektiv entgeltlich.....	60
bb) Objektiv und subjektiv unentgeltlich.....	62
cc) Objektiv und subjektiv entgeltlich.....	63
dd) Kritische Würdigung .....	65
3. Unentgeltliche Schuldverhältnisse im Insolvenzrecht .....	66
a) Allgemeines .....	66
b) Unentgeltliche Leistung i.S.d. § 134 InsO .....	68
c) Der Begriff der Unentgeltlichkeit.....	69
d) Gelegenheitsgeschenke/Zuwendung in Erfüllung einer sittlichen Pflicht.....	72
4. Unbenannte Zuwendung und Insolvenz.....	74
a) Allgemeines .....	74
b) Rechtsprechung des BGH.....	75
c) Kritische Würdigung .....	78
d) Zusammenfassung.....	87
II. Anspruch der Gläubiger auf eine unbenannte Zuwendung .....	90
B. Ehevertragliche Vereinbarungen vor der Insolvenz .....	92
I. Anfechtungsfestigkeit unbenannter Zuwendungen als ehevertragliche Ausgleichsforderung .....	92
1. Anfechtbarkeit.....	93
a) Allgemein .....	93
b) Anfechtung trotz güterrechtlichen Anspruchs? .....	95
2. Keine Anfechtbarkeit ehevertraglicher unbenannter Zuwendungen .....	97
3. Anfechtbarkeit ehevertraglicher unentgeltlicher Zuwendungen .....	101
4. Ergebnis .....	103
II. Anfechtungsfestigkeit von Zugewinnausgleich.....	107
1. Allgemeines .....	108
2. Anfechtbarkeit der Güterstandsschaukel .....	109
a) Anfechtbarkeit nach § 134 InsO .....	109
b) Anfechtung nach § 132 InsO .....	110
c) Anfechtung nach § 133 Abs. 2, 138 InsO.....	111
3. Neue Rechtsprechung .....	112
4. Kritik an der neuen Rechtsprechung.....	113

<b>III. Anfechtungsfestigkeit des Versorgungsausgleichs .....</b>	115
1. Versorgungsausgleichsanwartschaft .....	115
2. Versorgungsfall bereits eingetreten .....	116
3. Ersatzleistungen des Versorgungsausgleichs .....	117
<b>IV. Zwischenergebnis .....</b>	118
<b>V. Haftungsvereinbarungen durch Eheverträge .....</b>	119
1. Die Haftungssituation .....	119
a) Allgemein .....	119
b) Haftungserweiterung durch § 1357 Abs. 1 BGB .....	120
aa) Grundsatz .....	120
bb) Ausschluss und Beschränkung der Verpflichtungsermächtigung .....	122
c) Eigentumsvermutung nach § 1362 BGB .....	122
2. Gleiche Haftung bei Gütertrennung .....	123
3. Erweiterte Haftung bei Gütergemeinschaft .....	124
a) Gemeinschaftliche Verwaltung .....	125
b) Verwaltung durch den Schuldner/Ehegatten des Schuldners .....	127
4. Anfechtung des Güterstandsvertrages durch den Insolvenzverwalter .....	129
a) Gemeinschaftliche Verwaltung .....	129
b) Einzelverwaltung .....	130
5. Ergebnis .....	131
<b>VI. Fortgesetzte Gütergemeinschaft .....</b>	132
1. Allgemeines .....	132
2. Fortgesetzte Gütergemeinschaft und Insolvenz .....	133
3. Ergebnis .....	134
<b>C. Ehegatten als nahestehende Personen gem. § 138 InsO .....</b>	135
I. Beweislastregel zu Lasten der Ehegatten .....	135
II. Kritische Würdigung .....	138
III. Zusammenfassung .....	142
<b>D. Anfechtungsfrist nach § 140 InsO .....</b>	143
I. Allgemeines .....	144
II. Fristbeginn bei unbenannten Zuwendungen .....	145

<b>III. Zusammenfassung</b> .....	<b>147</b>
<b>§ 3 Gestaltungsgrenzen zum Schutze der Vertragsparteien - Insolvenz durch ehevertragliche Vereinbarungen</b> .....	<b>149</b>
<b>A. Beschränkungen bei defizitärem Anfangsvermögen</b> .....	<b>149</b>
I. Das Anfangsvermögen.....	150
II. Abzug der Verbindlichkeiten nur bis zur Höhe des positiven Anfangsvermögens .....	150
1. Kritik an der früheren Gesetzeslage.....	151
2. Aktuelle Gesetzeslage .....	154
III. Ergebnis .....	158
<b>B. Modifikation des Zugewinnausgleichs und Zugewinnausgleichs-anspruchs</b> .....	<b>160</b>
I. Zugewinnausgleich und -ausgleichsanspruch.....	160
1. Vereinbarungen über Anfangsvermögen .....	163
2. Modifikation des Endvermögens .....	166
3. Sonstige Modifikationen.....	167
4. Grenzen der ehevertraglichen Modifizierung .....	169
II. Ergebnis.....	170
<b>§ 4 Vertragliche Gestaltungsgrenzen zum Schutze der Gläubiger- interessen - Ehevertragliche Vereinbarungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens</b> .....	<b>173</b>
<b>A. Verfügungsbeschränkungen des Schuldners</b> .....	<b>174</b>
I. Grundsatz des Verlusts der Vermögens- und Verfügungsmacht (§§ 80 ff. InsO) .....	174
1. Vermögensrechtliche Wirkung des Insolvenzverfahrens.....	174
2. Personenrechtliche Wirkungen des Insolvenzverfahrens.....	176
3. Beschränkung familienrechtlicher Vermögensvorsorge .....	177
II. Freiheit der Eheschließung, Ehescheidung und Güterstands- vereinbarung .....	177
III. Kein Verstoß gegen die Wertung des § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO	179

<b>B. Unterhalt und Insolvenz.....</b>	<b>180</b>
I. Allgemeines.....	180
1. Insolvenz des Unterhaltsschuldners.....	180
2. Insolvenz des Unterhaltsgläubigers .....	183
II. Unterhalt aus der Insolvenzmasse .....	186
1. Vergleich mit der Regelung nach der KO .....	186
2. Alimentierung nach der InsO.....	187
3. Unterhaltsansprüche bei Masseunzulänglichkeit.....	191
4. Zwischenergebnis .....	192
III. Verbraucherinsolvenzverfahren .....	192
1. Vergleich Verbraucherinsolvenz und Regelinsolvenz.....	192
2. Laufender Unterhalt und Restschuldbefreiung .....	195
IV. Obliegenheit zur Einleitung eines Insolvenzverfahrens .....	196
1. Unterhaltsforderungen neben sonstigen Forderungen .....	196
2. Pro Obliegenheit der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ..	199
3. Contra Obliegenheit zur Eröffnung eines	
Insolvenzverfahrens.....	204
4. „Obliegenheit“ auch gegenüber Ehegatten –	
Übertragbarkeit der Rechtsprechung? .....	211
a) Höherer Selbstbehalt gegenüber Ehegatten.....	211
b) Übertragbarkeit der Rechtsprechung.....	213
c) Zwischenergebnis .....	219
V. Besonderheit bei einer Unterhaltsrente in Form einer	
Kapitalabfindung .....	220
VI. Pfändbarkeit von Unterhaltsansprüchen .....	221
1. Allgemeines .....	221
2. Pfändbarkeit des Taschengeldanspruchs .....	223
VII. Ergebnis.....	226
 <b>D. Freiwillige Verzichtserklärungen des insolventen Ehegatten im</b>	
<b>    Insolvenzverfahren .....</b>	<b>229</b>
I. Verzicht auf familienrechtliche Positionen .....	229
1. Verzicht auf Zugewinnausgleichsanspruch .....	229
2. Freiwilliger Zugewinnausgleich .....	232
3. Ehevertragliche Unterhaltsvereinbarungen.....	234

a) Allgemeines .....	234
b) Unterhaltsverstärkende Vereinbarungen .....	236
c) Vereinbarung eines (teilweisen) Unterhaltsverzichts .....	239
II. Zusammenfassung .....	242
§ 5 Zusammenfassung und Thesen .....	245
Anhang .....	259
Auszüge Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Entschuldung mittelloser Personen (BR-Drucks. 600/07) .....	259
Literaturverzeichnis .....	261